



Altiris® 6

Server Management Suite™

GRUNDLAGE FÜR GESCHÄFTLICHE FLEXIBILITÄT SCHAFFEN

VORTEILE

- > Sicheres Management durch rollen- und aufgabenbasierte Berechtigungen
- > Bare Metal Imaging, Deployment und Konfiguration
- > Leistungsfähige Hard- und Software-Inventarisierung
- > Richtlinienbasiertes Software Management
- > Automatisiertes Patch Management
- > Echtzeit-Problemdiagnose und -behebung
- > Verfügbarkeits- und Performance Monitoring
- > Zentralisiertes Management unterschiedlicher Hardware und Betriebssysteme
- > Intuitive Management-Schnittstelle mit Verteilungsassistenten sowie Kontroll- und Statusanzeigen in Echtzeit

UMFASSENDES IT LIFECYCLE MANAGEMENT

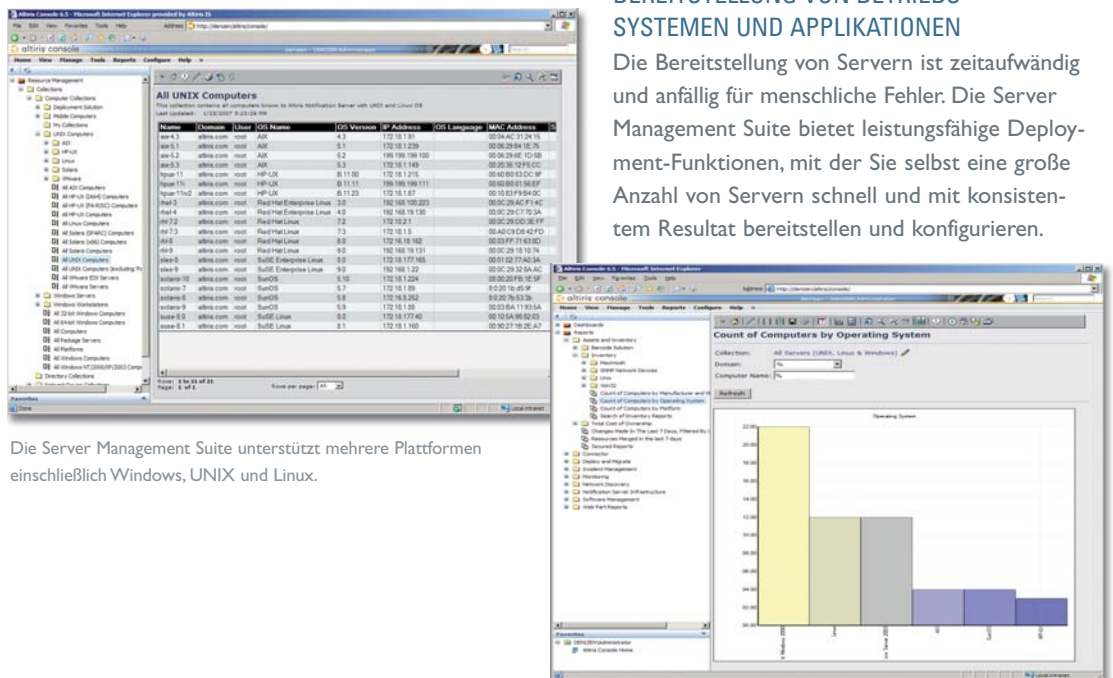
Das Erzeugen einer flexiblen und effizienten Server-Umgebung mit hoher Verfügbarkeit ist der Schlüssel für die Lösung der heutigen IT-Herausforderungen. Altiris vereinfacht diese Aufgabe beträchtlich. Als Pionier auf dem Gebiet des IT Lifecycle Managements hat Altiris die Fülle von verschiedenartigsten System-Management-Aufgaben zusammengefasst und in eine einzige erweiterbare Plattform integriert. Die Server Management Suite ermöglicht den Zugriff auf und die zentrale Verwaltung von unternehmenskritischen Ressourcen, sorgt für Konsistenz in Ihrer Server-Umgebung, minimiert Sicherheitslücken und bietet integriertes Disaster Recovery, dynamische Bereitstellung von Ressourcen und Automatisierung zeitraubender manueller Aufgaben. Die Server Management Suite bietet Ihnen auf dem Markt für System-Management-Lösungen die umfassendsten und am weitesten integrierten Management-Funktionalitäten. Ob Sie Ihre Server konsolidieren oder einfach Kosten einsparen wollen, die Suite spart Ihnen Zeit und Geld, weil sie Ihnen ermöglicht, mit weniger mehr zu machen.

SICHERE MANAGEMENT-UMGEBUNG

Das rollen- und bereichsbasierte Sicherheitsmodell der Server Management Suite ermöglicht die Kontrolle sämtlicher Funktionalitäten Ihrer Management-Umgebung. Sie überprüfen die Aufgaben, die jeder Administrator je nach Befugnis ausführen darf. Zudem lässt sich der Umfang von Management-Aufgaben, die auf bestimmten Computern ausgeführt werden können, zentral festlegen. Dies gewährleistet die vollständige Kontrolle über das System-Management in Ihrem Unternehmen. Die Altiris-Konsole verwendet die Adaptive Display Dechnology (ADT) von Altiris, die die Konsolschnittstelle jedes Benutzers auf der Basis von Administratorpräferenzen, Spracheinstellungen und Verwaltungsrechten dynamisch anpasst. ADT basiert auf dem Anmelderecht des Anwenders und vereinfacht die Navigation der Konsole, verbessert die Übersichtlichkeit und steigert die Produktivität des Anwenders, indem nur autorisierte Aufgaben und Ressourcen angezeigt werden.

BEREITSTELLUNG VON BETRIEBSYSTEMEN UND APPLIKATIONEN

Die Bereitstellung von Servern ist zeitaufwändig und anfällig für menschliche Fehler. Die Server Management Suite bietet leistungsfähige Deployment-Funktionen, mit der Sie selbst eine große Anzahl von Servern schnell und mit konsistentem Resultat bereitstellen und konfigurieren.



Die Server Management Suite unterstützt mehrere Plattformen einschließlich Windows, UNIX und Linux.

Mit Web Reports von Altiris können Sie die Anzahl von Computern mit den einzelnen Betriebssystemen ermitteln.



„Nun steht uns innerhalb von Minuten ein vollständiges Inventar unserer Hard- und Software zur Verfügung – und das alles in Echtzeit. Früher dauerte dies Wochen und wir bekamen unvollständige und häufig nicht sehr genaue Reports.“

Mit Altiris konnten wir nicht nur Betriebssystem-Rollouts standardisieren, sondern auch durch die Automatisierung manueller Prozesse Zeit und Kosten sparen sowie die Zahl menschlicher Fehler reduzieren. Dadurch waren wir in der Lage, ein Data Center von Weltklasse aufzubauen.“

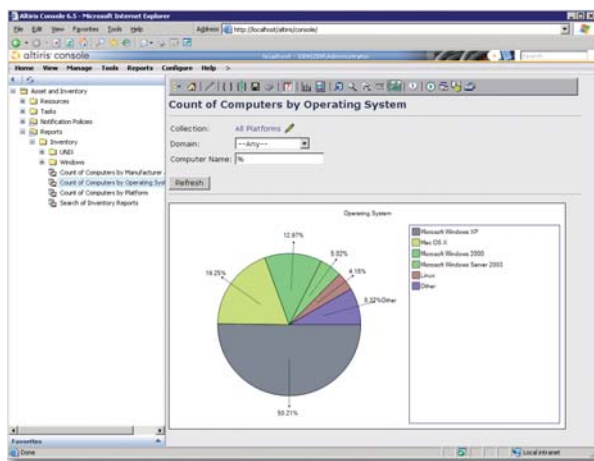
– PATRICK HANIFEE
Global Data Center
Systems Architect
Deloitte Consulting

Abgesehen davon, dass die Altiris Deployment-Funktionen Ihnen das Installieren von Betriebssystemen abnehmen, stellt Ihnen das System auch flexible Features zur Verfügung, die die Netzwerkeinstellungen konfigurieren und die benötigte Software auf den von Ihnen gemanagten Servern installieren. Ausgereifte Workflow Features unterstützen Sie bei der Festlegung der Installationsroutinen und Quellpfade, um die Systemsicherheit und korrekte Ausführung zu gewährleisten.

Die Server Management Suite bietet ebenfalls Funktionen für das fortlaufende Management, die ein Maximum an Server-Verfügbarkeit ermöglichen. Diese Features beinhalten die Replikation bestehender Server-Konfigurationen von einer einzigen Quelle aus, die dynamische Bereitstellung neuer oder existierender Server je nach Bedarf und die Möglichkeit, mehrere Sites von einer Konsole aus zu verwalten. Das Bare-Metal-Betriebssystem-, Netzwerk- und Application-Stack-Provisioning der Server Management Suite ist auf schnelles und zuverlässiges Server Deployment ausgerichtet. Windows* und Linux* werden dabei von derselben Konsole unterstützt.

UMFASSENDE INVENTARISIERUNG

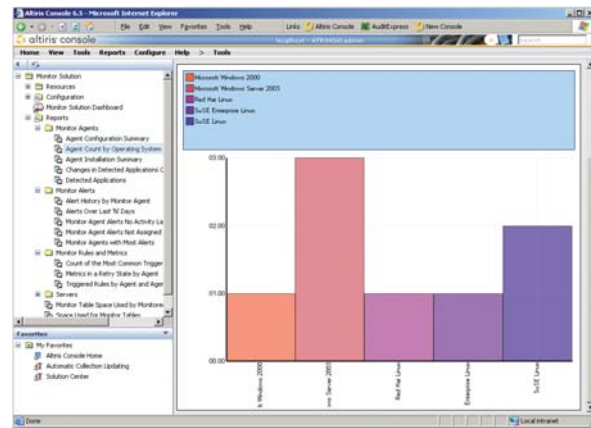
Ein effektives Management benötigt einen genauen Überblick über den Bestand an Server Hardware und Software im Unternehmen. Zu wissen, was vorhanden ist und wo es ist, hilft Ihnen, die Kosten für den IT-Support zu reduzieren, Ihr Netzwerk zu schützen und den Erfolg von Software-Verteilungen zu steigern.



Durch die Unterstützung mehrerer Plattformen wird die Konsolidierung der Übersicht über alle Windows-, UNIX- und Linux-Ressourcen vereinfacht. Die Berichte werden in einer Vielzahl grafischer Formate angeboten.

Dies bedeutet mehr Zeit zur Bewältigung von strategischen Aufgaben. Die Server Management Suite bietet umfangreiche Inventarisierungsfunktionen, mit denen Sie Ihre gesamte Hard- und Software über verschiedenste Plattformen hinweg immer genau im

Blick haben. Der Multiplattform-Support erleichtert die Konsolidierung aller Informationen über erkannte Windows*, Linux- und UNIX*-Hardware- und -Software-Komponenten innerhalb einer integrierten Konsole (Macintosh*, Handheld- und Netzwerk-Device-Module sind ebenfalls erhältlich).



Wenn Sie wissen, über welche Ressourcen Sie verfügen und wo sich diese befinden, können Sie die Kosten für den IT-Support verringern und sich auf höherrangige Ziele konzentrieren.

Die Server Management Suite fasst die Inventurdaten Ihrer gesamten IT-Umgebung übersichtlich zusammen. Dadurch erhalten Sie einen schnellen Überblick über Sicherheitslücken, können Bestandsaufnahmen Ihrer Software vorbereiten sowie den Hardware-Bedarf und die -Verfügbarkeit in Ihrem Unternehmen exakt bestimmen. Vielfältige Reporting-Funktionen ermöglichen es Ihnen, mit Hilfe dieser Informationen Upgrades und Migrationen sorgfältig zu planen, Server Assets zu überwachen und zu managen sowie Server-Konsolidierungen durchzuführen.

DESIRED-STATE MANAGEMENT

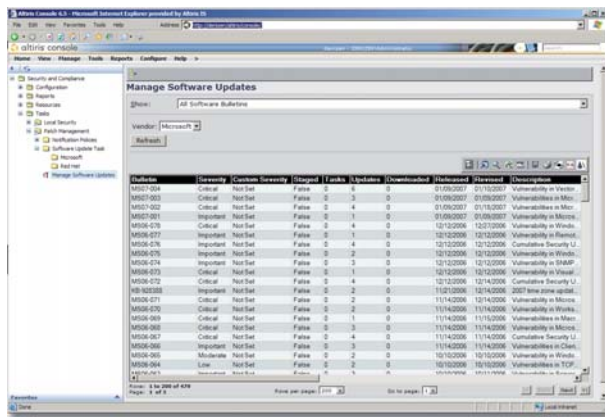
IT-Organisationen können viel wertvolle Zeit damit verbringen, Konfigurationskonflikte ausfindig zu machen, die richtigen Software Updates zu finden und verloren gegangene oder geänderte Dateien zu reparieren.

Durch die Erstellung von Richtlinien und regelmäßige Prüfung der Systeme auf Übereinstimmung mit den in diesen Richtlinien definierten Standards können Sie Konflikte lokalisieren und beheben, bevor sie Probleme verursachen. Für Windows Server bietet das Desired State Management der Server Management Suite eine einfache Lösung, um Computer, die Abweichungen von der Standardkonfiguration aufweisen, schnell und präzise ausfindig zu machen. Mittels der Repair-Option wird die Software-Einstellung auf den Originalwert zurückgesetzt. Somit ist zur Lösung von Software-Konflikten weit-aus weniger Zeit notwendig als bislang.



ERSTKLASSIGE SOFTWARE-VERTEILUNG

Die Server Management Suite bietet eine kontinuierliche richtlinienbasierte Software-Verteilung auf die Ziel-Server, die auf spezifischen Hard- und Software-Konfigurationen basiert. Mit den Funktionen der Suite können Sie über die zentrale Management-Konsole auf bequeme Weise Betriebssystem-Patches und neue Software-Pakete verteilen oder vorhandene Software aktualisieren. Mit ein und demselben Interface bewältigen Sie sämtliche dieser Aufgaben für Ihre Windows-, UNIX- oder LINUX-Computer.



Die Server Management Suite vermeidet durch Verwendung eines Repository für die Automatisierung des Patch-Managements das aufwändige manuelle Sammeln von Daten.

AUTOMATISIERTES PATCH MANAGEMENT

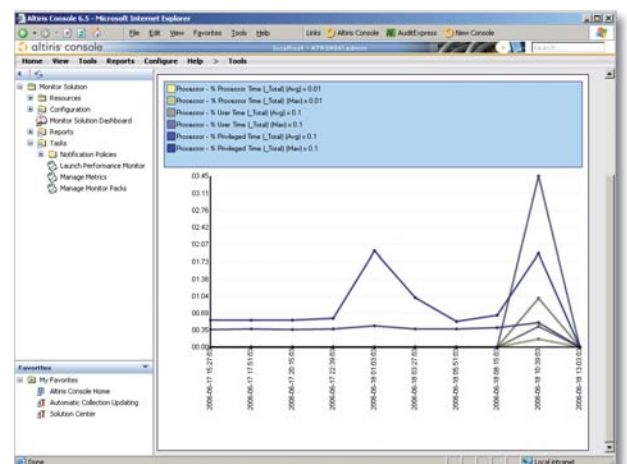
Die große Menge der benötigten Patches macht es dem IT-Personal schwer zu erkennen, welche Patches notwendig sind und welche Priorität den einzelnen Updates zukommt. Die Server Management Suite ersetzt das manuelle Sammeln von Daten durch ein spezielles Informations-Repository, um den Patch-Management-Prozess zu automatisieren. Eine zentrale Sammelansicht aller verfügbaren Patches identifiziert offene Schwachstellen hierarchisch nach Gefahrenpotential. Wurden die benötigten Patches identifiziert, lassen sich mit Hilfe von Verteilungsassistenten automatisch Pakete und Richtlinien für eine einfache und sichere Verteilung aller benötigten Patches und Updates erstellen. Die Funktionalität des Altiris Patch Managements lässt sich nahtlos in die Altiris Recovery Solution™ integrieren. Dies sichert einen stabilen Rollback für den Fall, dass ein ausgeliefertes Patch eine Systeminstabilität verursacht. Durch die Integration des automatisierten Patch Managements mit Systemwiederherstellungsmöglichkeiten stellt die Altiris Patch Management Solution reibungslose Geschäftsabläufe sicher und steigert die IT-Systemsicherheit durch die Reduzierung ausgedehnter Testzyklen und somit schnellere Schließung von Sicherheitslücken.

PROGRESSIVE FEHLERBEHEBUNG

Die Server Management Suite beinhaltet wichtige Tools zur effektiven und einfachen Behebung von Problemen auf Ihren Windows-Systemen. Dies ermöglicht drastische Zeitersparnisse, weil nun für viele Aufgaben ein persönlicher Besuch im Data Center nicht mehr nötig ist. Der WMI-Browser zeigt wichtige Statistiken und Betriebsparameter in Echtzeit an und erlaubt den Zugriff auf leistungsfähige Diagnose- und Sicherheits-Tools, wie z.B. auf Port Scan oder Traceroute. Erfordert ein Problem den direkten Zugriff auf andere Tools oder Dienstprogramme, so verschaffen Ihnen die Remote-Control-Funktionen der Suite unmittelbar umfassende Kontrolle über das System, sodass Sie sofort weitergehende Maßnahmen zur Fehlersuche, Diagnose und Korrektur ergreifen können. Verursacht ein neu installiertes Patch oder eine Anwendung eine Störung des Server-Betriebs, können Sie mit der integrierten Recovery Solution der Server Management Suite sofort den letzten stabilen Zustand des Servers wiederherstellen und so den laufenden Geschäftsbetrieb gewährleisten.

HEARTBEAT UND HEALTH MONITORING

Mit der Server Management Suite können Sie auf einfache Weise die Funktionsfähigkeit und die Netzwerkressourcen Ihrer Server-Systeme überwachen, indem Sie kontinuierlich wichtige Systemdaten sammeln und auswerten. Somit halten Sie Ihre IT-Umgebung rund um die Uhr einsatzbereit. Tatsächlich bietet die Suite eine Vielzahl von Monitoring-Funktionen, mit denen Sie schnell analysieren können, ob Server-Probleme auf der Netzwerk-, System- oder Anwendungs-Performance beruhen. Durch die Überwachung der Verfügbarkeit und der Ausfallzeiten eines Servers ist ein einfacher Vergleich mit den Service-Level-Vorgaben Ihres Unternehmens möglich.



Mit der Server Management Suite können Sie schnell und einfach den Zustand Ihres Server-Systems sowie der Netzwerk-Ressourcen überwachen und Punkte isolieren, die zu Problemen führen können.

„Die Server Management Suite liefert eine umfangreiche und leistungsstarke Verteilungsumgebung mit Inventarisierungs-, Patch-Management-, Software-Delivery-, Remote-Control-, Monitoring- und Applikations-Management-Fähigkeiten. Für Entscheider, die bereit sind, die Anschaffungskosten und die zur Installation benötigte Zeit zu investieren, werden sich die Anfangsinvestitionen sehr schnell amortisieren.“

– INFOWORLD
26. November 2003

„Die Altiris Monitor Solution (eine Komponente der Server Management Suite) wird uns nicht nur die Möglichkeit geben, unsere Systemressourcen und -anwendungen in Echtzeit zu überwachen, sie wird uns auch die jeweilige Historie zu den Performance Reports bieten, sodass wir Trends identifizieren und analysieren können.“

Wir setzen die Software von Altiris zudem bereits ein, um unsere IT-Infrastruktur zu managen. Durch das integrierte Anwender-Interface können wir dann unsere gesamte IT-Umgebung mit nur einer Management-Lösung verwalten.“

– DANNY DOUBTFIRE
Operations Manager
Financial Ombudsman



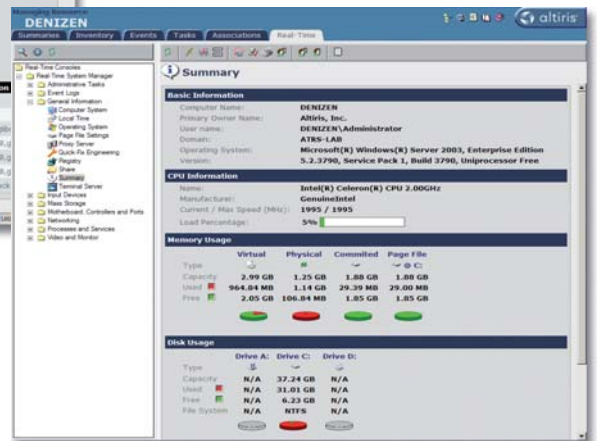
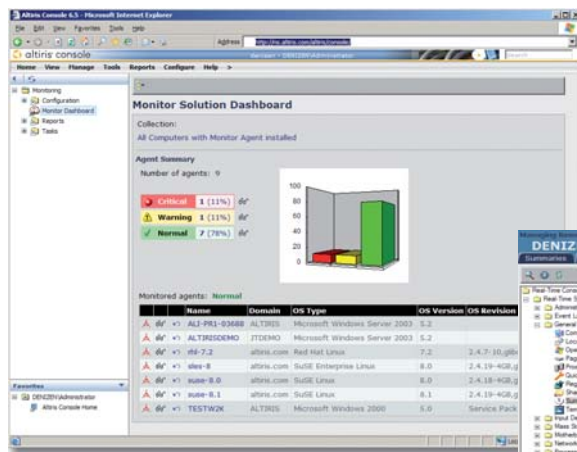
AUTOMATISCHE WARNUNGEN UND GEZIELTES REPORTING

Beim Überschreiten kritischer Grenzwerte werden Netzwerkadministratoren durch die Server Management Suite automatisch per E-Mail oder über die integrierte Alert Manager™ Konsole benachrichtigt. Über die vollständig webbasierte Konsole können Administratoren jedes Problem lokalisieren und Verkaufsprotokolle erstellen. Die Server Management Suite enthält Hunderte vordefinierter Web Reports™, mit denen Sie von jedem Web Browser auf Ihre Daten zugreifen können.

ERWEITERBARE MANAGEMENT-ARCHITEKTUR

Die Server Management Suite baut auf der Extensible Management Architecture (EMA) von Altiris auf, die eine Implementierungsstrategie für ein Maturity Model ermöglicht. Die Suite verfügt über mehrere Systemmanagementstufen, daher können Sie Funktionalität hinzufügen, wenn die Anforderungen steigen und Ihre Organisation zusätzliche Systemmanagement-Aufgaben erfüllen muss. Die Suite wächst mit ihrer Organisation, indem sie die Funktionalität bereitstellt, die kontinuierlich erforderlich ist, damit die IT eine treibende Kraft Ihres Unternehmens wird.

Level 1 enthält die Basisfunktionen für die Bereitstellung und das Konfigurations-Management, Level 2 stellt Instrumente zur proaktiven Problemlösung zur Verfügung und Level 3 bietet das Monitoring von Performance und Verfügbarkeit, um die Effizienz Ihrer Server zu erhöhen.



Über Steuerungsanzeigen lässt sich schnell und einfach der aktuelle Status von Aufgaben, Clients und der Umgebung anzeigen.

Die Server Management Suite enthält leistungsstarke Diagnose- und Sicherheitswerkzeuge wie Port-Scan und Traceroute.

TESTEN SIE DIE SERVER MANAGEMENT SUITE KOSTENLOS!

Unter www.altiris.com/eval finden Sie eine kostenlose, 30 Tage lang gültige Testversion der Server Management Suite.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Die Server Management Suite setzt die Installation und Konfiguration des Altiris Notification Servers™ voraus.

Mindestanforderungen für den Notification Server

- > Prozessor: Pentium® III 800 MHz oder schneller
- > Arbeitsspeicher: 1 GB RAM
- > Festplatte: 20 GB
- > Betriebssystem: Windows® Server 2003 SP1, Windows 2000 Server SP4 oder eine spätere Version
- > Datenbank: Microsoft® SQL Server 2000 SP3 oder SQL Server 2005
- > Browser: Microsoft Internet Explorer 6 SP1 oder eine spätere Version

Unterstützte Windows-Plattformen

- > Windows NT Server 4.0
- > Windows 2000 Server
- > Windows Server 2003

Unterstützte UNIX-/LINUX-Plattformen

Hinweis: Nicht alle Server Management Suite Features werden auf allen Plattformen unterstützt.

- > AIX*
- > HP-UX*
- > Red Hat® Enterprise Linux
- > Solaris*
- > SuSE® Linux Enterprise Server

Copyright © 2006, Altiris, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Altiris übernimmt keine Haftung und lehnt alle Gewährleistungen, ausdrücklich oder stillschweigend, im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produkts ab, einschließlich Gewährleistungen hinsichtlich seiner Eignung für einen bestimmten Zweck, seiner Verkaufseignung und der Freiheit von Verletzungen bestehender Rechte über geistiges Eigentum Dritter. Ausnahmen hierzu stellen nur etwaige entgegenstehende Bestimmungen der Lizenzvereinbarung für Altiris Server Management Suite von Altiris dar. Altiris verfügt möglicherweise über Patente oder Patentanmeldungen, Warenzeichen, Copyrights oder andere Rechte über geistiges Eigentum für dieses Produkt. Die Bereitstellung dieses Dokuments und anderer Materialien und Informationen beinhaltet keine (ausdrückliche oder stillschweigende, durch Rechtsverwirkung oder anderweitig begründete) Berechtigung, irgendwelche oben erwähnten Rechte über geistiges Eigentum zu nutzen. *Andere aufgeführten Firmennamen oder Produkte können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

